



Fundierte Analyse der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012

Mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, die zum größten Teil mit 1. Jänner 2014 in Kraft treten wird, geht eines der wichtigsten Reformvorhaben in der Geschichte der österreichischen Bundesverfassung seiner Realisierung entgegen. Die über Jahrzehnte währenden Bemühungen zur Schaffung einer bundesstaatlich organisierten, zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit waren damit erfolgreich. Die völlige Umgestaltung des Rechtsschutzsystems bringt für die Rechtsanwender ganz neue Herausforderungen. Die Beiträge in diesem Sammelband bieten eine detaillierte Analyse der in der Praxis mit der Schaffung einer Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz auftretenden Zweifelsfragen.

Michael Holoubek / Michael Lang (Hrsg.)

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz

Linde Verlag

416 Seiten

ISBN 978-3-7073-2274-3

€ 98,-

Bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar unter presse@lindeverlag.at!

Die Herausgeber:

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, Professor am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang, Vorstand des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU; wissenschaftlicher Leiter des LL.M.-Studiums International Tax Law der WU; Präsident der International Fiscal Association (IFA) Österreich, Chairman des Academic Committee (AC) der European Association of Tax Law Professors (EATLP).

Kontakt:

Dr. Ernst Grabovszki
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-30
Fax: +43 1 246 30-53
E-Mail: ernst.grabovszki@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 246 30-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 246 30 – 0
Fax: +43 (1) 246 30 – 23

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

